



Smartfisch®



KARREE49

Übersicht Workshop Aquaponik für Anfänger

Zielgruppe:

Aquaponik Einsteiger und Anfänger, Autarkiesuchende, Interessierte sowie die Teilnehmenden der Fortgeschrittenen Workshops, Auszubildende grüner Berufe

Der Kurs **Aquaponik für Anfänger** dient der allgemeinen Weiterbildung bzw. zur Vorinformation und soll einen groben Überblick über die aquaponische Innovationen geben, kurz wie pragmatisch. Im Fokus steht die Frage "[Was ist Aquaponik?](#)", grob erklärt in drei Tagen. Mögliche Aquaponik Neulinge erhalten einen kritischen Blick, auch über die Schattenseiten und Probleme der komplexen Verknüpfung von Aquakultur und Hydroponik. Jede*r soll sich selbst ein Bild zur integralen nachhaltigen Arbeitsweise verschaffen. Es geht um Fachwissen, nicht um Ideologie. Es geht aber auch um Bildung in nachhaltiger Entwicklung (BNE) und um neue Lösungsansätze zum Thema Ernährungssicherheit sowie zur Klimakrise, die wir im Gegensatz zu manchen Populisten durchaus als von Menschen gemacht betrachten, was sich jedoch nur mit einer gewissen Bildung erkennen lässt. Das Schnupper Wochenende ist gleichzeitig eine Vorbereitung zur Aquaponik [Technikwoche](#), zu unseren [Wasserparameter Workshops](#) und Eingangsmodul zu den [Intensivkursen](#)

Inhalte:

Einstieg, Zielabfrage, Aufklärung, was ist Aquaponik, [Definitionen](#), Bestandteile, Gründe, Funktionsfenster, Bandbreite, Abschätzung der eigenen Randbedingungen

Tag 1: Aquaponik und Aquakultur im Überblick

- Begriffsklärung und Einordnung zu "Was ist Aquaponik", eine innovative Landwirtschaftstechnik oder verdeckte Fischzucht?
- Überblick: Aquakultur - Geschlossene und semi-geschlossene Kreislaufsysteme in der realen Aquaponik.
- Überblick : Hydroponik - Erdlose Kulturverfahren, Düngeproblematik, erste Wasserchemie, Stickstoff.
- Schwerpunkt Aquakultur - Typen, Fischarten, Besatzdichte und Management, Tierwohl.

Tag 2: Hydroponik Basiswissen und mehr

- Schwerpunkt Hydrokultur.
- Grundsysteme der Hydroponik, Bautypen.
- Basiswissen: Pflanzenphysiologie und die entsprechende Pflanzenernährung, Düngung.
- Hydroponische Anwendungen: Auswahl der Pflanze, Substrate, Baumaterialien, Systemkomponenten, Pflanzengesundheit.



Smartfish®



Tag 3: Aquaponik, Landwirtschaft kombiniert mit Fischzucht

- Kombination und Bedürfnisse Pflanze vs. Fisch
- Konsequenzen für die anwendbare Technik / Konstruktion und Zielsetzung, Energieproblematik.
- eigene Möglichkeiten zur Umsetzung, Backyard oder professionell, Einkreis, Bypass oder multiple Systeme.
- Praxisteil: Anwendung einfacher Messmethoden zur Ermittlung wichtiger Parameter wie Sauerstoff, pH, Stickstoffe etc.

Der Workshop ist gedacht für Diejenigen, welche einen Überblick zum Thema und erste Impulse für Aquaponik im Eigenbau oder Betrieb erhalten möchten. Wer grundsätzliche Fehler bei der eigenen "Backyard Aquaponics" Anlage vermeiden will, kann sich mit diesem Workshop erste Enttäuschungen ersparen. Wir sehen keinen Sinn in Systemen, welche bereits beim ersten Blick auf die Stickstoffbilanz versagen, um dann in wirtschaftlichem Umfeld Anleger oder Betreiber zu enttäuschen. Fischzucht sowie Gemüsebau sind komplex. Ein Kurzseminar Aquaponik für Anfänger ist preiswerter als ein langer Konkurs. Wer trotz allem eine Zukunft für sich darin sieht wird erkennen, dass er erst am Anfang einer (eigenen) Entwicklung steht.

Methodik:

Praxisnahe Vorträge, Diskussion, Rechenbeispiele, Einzelbetrachtung

Zielsetzung:

Ziel dieses Aquaponischen Schnupperkurses ist es, den Teilnehmenden einen ersten Einblick in diese Form der Landwirtschaft zu geben. Einsteigende sollten die grundlegenden aquaponischen Funktionen erkennen, Aquakultur und Hydrokultur einschätzen lernen und sich ein eigenes Bild machen können. Das Wissen kann unter Beachtung einiger spezifischer Quellen für den Bau einer kleinen [Backyard Anlage](#) ausreichen. In Bezug auf kommerzielle Anlagen ist eine erste Abschätzung möglich.

Veranstaltungspreis:

Finden Sie im Anmeldeformular zum Schnupper/Einsteiger Kurs. Lehrlinge grüner Berufe und Studenten erfragen bitte einen Rabatt.

Teilnehmerzahl:

mindestens 7, maximal 12 Personen.